

II- 1608 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

Bundesministerium für
Land- und Forstwirtschaft
Zl. 64.854-G/72

XIII. Gesetzgebungsperiode

Wien, am 21. Sept. 1972

B e a n t w o r t u n g

758/A.B.
Zl. 769/J.
Präs. am 26. Sep. 1972

der schriftlichen parlamentarischen Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Steiner und Genossen (ÖVP), Nr. 769/J, vom 25. Juli 1972, betreffend Agrarinvestitionskredite

Unter Hinweis auf eine Pressemeldung betreffend die Errichtung von Schiliftanlagen im Rauriser Tal richten die Fragesteller an mich folgende

Anfrage:

Wurden die Richtlinien für Agrarinvestitionskredite zwischenzeitlich dahingehend geändert, daß nun auch die Finanzierung von Schiliftanlagen auf diesem Weg möglich ist?

Antwort: Im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Weiterentwicklung des Raurisertales im Bundesland Salzburg ist u.a. auch die fremdenverkehrsmäßige Erschließung eines absolut schneesicheren Gebietes durch Errichtung von Schiliftanlagen (1 Sessellift, 2 Schleiflifte) geplant.

Da diese Vorhaben nicht im Rahmen der Bergbauernförderung durchgeführt werden können, habe ich den örtlichen Interessenten empfohlen, entsprechende Kreditanträge an die hierfür zuständigen Bundesministerien für Verkehr sowie Handel, Gewerbe und Industrie zu richten.

Die Förderung der genannten Schiliftanlagen mit Agrarinvestitionskrediten sowie eine Änderung der für die Vergabe solcher Kredite maßgeblichen Richtlinien ist nicht erfolgt.

Der Bundesminister:

